

Petition zur Wiedereinstellung des Polizisten M.S.

An den Grossen Rat und den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Der Polizist M.S. verhaftete im April 2007 an der Baselworld einen Asylbewerber, der einen Aussteller bestohlen hatte. Bei der Verhaftung soll M.S. den flüchtenden Asylbewerber rassistisch beschimpft haben.

Erst im April 2011 ! erhob ein Staatsanwalt gegen M.S. Anklage wegen Amtsmissbrauch und Rassendiskriminierung. Bis zu dieser Vorladung hatten die Vorgesetzten von M.S. keinerlei Vorwürfe erhoben. Inzwischen haben diese Vorgesetzten der Kantonspolizei BS dem bisher unbescholtenen Mitarbeiter M.S. gekündigt.

Eine verbale Übertretung im Zusammenhang einer Verhaftung soll Grund einer Rüge sein, eine Entlassung mit ihren weitreichenden Konsequenzen für den Betroffenen ist nicht gerechtfertigt. Im vorliegenden Fall ist die Verhältnismässigkeit nicht gegeben. Zur Zeit nehmen die kriminellen Machenschaften in Basel massiv zu. Damit die Polizei ihre schwierige Aufgabe bewältigen kann, darf sie nicht derart unverhältnismässigen Strafen ausgesetzt sein.

Wir verlangen die unverzügliche und uneingeschränkte Wiederanstellung des Polizisten M.S.

Diese Petition unterstützen:

Peter A. Vogt, Silvia Schmidli, Paul Kotzolt

Name, Vorname

Strasse und Hausnummer

Ortschaft

1.....

2.....

3.....

4.....

5.....

Diese Petition kann von allen Menschen, unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort unterschrieben werden.

Ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen bitte möglichst bald zurücksenden an: **Peter A. Vogt, Postfach 581, 4005 Basel**